

Nutzungsbedingungen für die Lernplattform der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

1 Nutzungsbedingungen

Der/die Benutzer/-in des Lernmanagementsystems der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel nimmt hiermit zur Kenntnis, dass er/sie diese nur zu Studien-, Lehr und/oder Kommunikationszwecken benutzen darf. Er/sie darf nicht gegen deutsche Gesetze und Verordnungen, die guten Sitten und Rechte Dritter (Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der/die Benutzer/-in, keine pornografischen, gewaltverherrlichenden oder rassistischen Inhalte darzustellen oder auf dem Server abzuspeichern. Ferner verpflichtet er/sie sich, nicht zu Straftaten aufzurufen oder Anleitungen hierfür darzustellen.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel behält sich das Recht vor, bei Missbrauch des Servers oder Verstößen gegen diese Regelungen und die weiteren Nutzungsbedingungen, den Zugang zum Lernmanagementsystem zu sperren und alle Daten des betreffenden Benutzers oder der betreffenden Benutzerin zu löschen. Ferner behält sie sich das Recht vor, strafrechtliche oder zivilrechtliche Untersuchungen einzuleiten.

2 Nutzungsberechtigte

2.1 Mitglieder und Angehörige der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Alle Mitglieder und Angehörige der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sind berechtigt, das Lernmanagementsystem OLAT im Rahmen der Forschung, Lehre, Kooperation und Kommunikation zu nutzen.

2.2 Weitere Personen

2.2.1 Externe Partner

Anderen Personen, insbesondere Mitgliedern anderer Hochschulen sowie Forschungseinrichtungen, An-Institute und Universitätsklinikum kann die Nutzung von OLAT im Rahmen einer Kooperation mit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel gestattet werden. Die Authentifizierung dieser kann durch eine als eindeutig erkennbare E-Mail-Adresse einer wissenschaftlichen oder öffentlichen Einrichtung und/oder über den Kooperationspartner an der Christian-Albrechts-Universität erfolgen.

Sonstigen Personen kann die Nutzung von OLAT auf Antrag gestattet werden, sofern dieser Nutzung keine Rechte Dritter entgegenstehen und Interessen der Christian-Albrechts-Universität nicht verletzt werden. Die Rollenvergabe innerhalb der Plattform erfolgt auf Antrag und wird begrenzt auf den konkreten Anwendungsfall.

2.2.2 Gäste

Gäste können über den „Gastzugang“, registriert oder unregistriert, einen Einblick in die OLAT-Plattform erhalten. Sie haben keine Schreibrechte und sehen nur Inhalte, die für Gäste freigegeben wurden. Auch ist es Gästen nicht möglich, die Gruppenkonzepte in OLAT (z.B. Lern-, Arbeits-, oder Rechtegruppen) zu nutzen.

3 Rechte und Pflichten der Nutzerinnen und Nutzer

- (1) Der/die Nutzer/-in der Lernplattform der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel hat das Recht, diese zu Studien-, Lehr- und/oder Kommunikationszwecken zu benutzen.
- (2) Der Nutzer hat das Recht,
 - Auskunft/Einsicht über/in die zu seiner Person gespeicherten Daten, sowie über alle weiteren in § 27 LDSG-SH aufgeführten Informationen (Zweck und Rechtsgrundlage der Speicherung, Herkunft der Daten und Empfängerkreis bei Übermittlung),
 - die Berichtigung, Löschung oder Sperrung seiner Daten (§ 28 LDSG-SH) zu verlangen.

Der/die Nutzer/-in hat jederzeit das Recht zukünftig keine Teilnahme an der Lernplattform mehr in Anspruch zu nehmen. In diesem Fall entfällt die Grundlage zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten und die Daten werden gemäß § 28 Abs. 2, Nr. 2 oder § 28 Abs. 3 LDSG-SH gelöscht oder gesperrt.

- (3) Die Nutzerinnen und Nutzer sind verpflichtet,
 1. die Bestimmungen dieser Nutzungsbestimmung zu beachten und die Grenzen der Nutzungserlaubnis einzuhalten,
 2. alles zu unterlassen, was den ordnungsgemäßen Betrieb der Lernplattform stört,
 3. ausschließlich mit den Kennungen der Nutzerinnen und Nutzer zu arbeiten, deren Nutzung ihnen im Rahmen der Lernplattform gestattet wurde,
 4. dafür Sorge zu tragen, dass die Passwörter zugeteilter Kennungen von Benutzerinnen und Benutzern nicht zur Kenntnis anderer Personen gelangen,
 5. Passwörter zu fremden Kennungen von Nutzerinnen und Nutzern weder zu ermitteln noch zu nutzen,
 6. nicht unberechtigt auf Informationen anderer Nutzerinnen und Nutzer zuzugreifen und bekannt gewordene Informationen anderer Nutzerinnen und Nutzer nicht ohne Genehmigung weiterzugeben, selbst zu nutzen oder zu verändern,
 7. bei der Benutzung von Dokumentationen und anderen Daten die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere zum Urheberrechtsschutz, einzuhalten,
 8. bereitgestellte Dokumentationen und Daten weder zu kopieren noch an Dritte weiterzugeben, sofern dies nicht ausdrücklich erlaubt ist, noch zu anderen als erlaubten Zwecken zu nutzen.
- (4) Auf folgende Straftatbestände wird besonders hingewiesen:
 1. Ausspähen von Daten (§ 202 a StGB)
 2. Datenveränderung (§ 303 a StGB) und Computersabotage (§ 303 b StGB)

3. Computerbetrug (§263 a StGB)
 4. Verbreitung pornographischer Darstellungen (§ 184 StGB), insbesondere Abrufen oder Besitz kinderpornographischer Darstellungen (§ 184 Abs. 5 StGB)
 5. Verbreitung von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen (§ 86 StGB) und Volksverhetzung (§ 130 StGB)
 6. Ehrdelikte wie Beleidigung und Verleumdung (§§ 185 ff. StGB)
 7. Strafbare Urheberrechtsverletzungen (§§ 106 ff. UrhG)
- (5) Auf das Informations- und Kommunikationsdienstegesetz und den Mediendienste-Staatsvertrag wird hingewiesen.

4 Ausschluss von Nutzung

(1) Nutzerinnen und Nutzer können vorübergehend oder dauerhaft in der Benutzung der Lernplattform beschränkt oder hiervon ausgeschlossen werden, wenn sie schuldhaft gegen diese Nutzungsordnung, insbesondere gegen § 2 Abs. 3 und 4, verstoßen (missbräuchliches Verhalten).

(2) Maßnahmen nach Abs. 1 sollen erst nach vorheriger erfolgloser Abmahnung und im Einvernehmen mit der Dekanin oder dem Dekan der betreffenden Fakultät erfolgen. Der/dem Betroffenen ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. In jedem Fall sind die Daten der/des Betroffenen zu sichern.

(3) Vorübergehende Nutzungseinschränkungen, über die die Arbeitsgruppe eLK.Medien nach Maßgabe des Absatzes 2 entscheidet, sind aufzuheben, sobald eine ordnungsgemäße Nutzung wieder gewährleistet erscheint.

(4) Eine dauerhafte Nutzungseinschränkung oder der vollständige Ausschluss einer Nutzerin/eines Nutzers von der weiteren Nutzung kommt nur bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen im Sinne von Abs. 1 in Betracht, wenn auch künftig ein ordnungsgemäßes Verhalten nicht mehr zu erwarten ist. Die Entscheidung über einen dauerhaften Ausschluss trifft die Projektleitung des Projektes eLK.Medien.

5 Datenschutz

5.1 Sichtbare persönliche Daten auf der Weboberfläche der Lernplattform

Grundsätzlich ist die Lernplattform nicht öffentlich zugänglich, sondern steht nur autorisierten Nutzern zur Verfügung. Gäste haben einen eingeschränkten Lesezugriff über den Gastzugang.

5.2 Sichtbare persönliche Daten für Lernende

Jeder Nutzer und jede Nutzerin der Lernplattform ist mit den Attributen Benutzername, Vorname, Name, E-Mail-Adresse und Fakultätszugehörigkeit (Zahlencode) angelegt. Im persönlichen Profil (Visitenkarte) muss nur der Benutzername angezeigt werden, während weitere Angaben nicht sichtbar sein müssen. Zusätzliche persönliche Angaben sind freiwillig und können vom Nutzer/von der Nutzerin jederzeit (auch teilweise) wieder entfernt oder geändert werden.

Wird der Nutzer jedoch über die Benutzersuche angezeigt oder erscheint in einer gemeinsamen Gruppenliste, werden die Attribute Benutzername, Vorname, Name und E-Mail-Adresse angezeigt, obwohl in der persönlichen Visitenkarte lediglich der Benutzername angezeigt wird.

5.3 Sichtbare persönliche Daten für Autorinnen/Autoren

Autoreninnen/Autoren sehen die Benutzer ihrer offenen Kurse nicht. Lediglich bei Kursen mit vorheriger Einschreibung, Tests, Aufgaben, Lerngruppen und -bereichen sehen die Autorinnen/Autoren die persönlichen Daten Benutzername, Vorname, Name und E-Mail-Adresse der teilnehmenden Benutzer.

5.4 Sichtbare persönliche Daten für Administratoren/innen und Benutzerverwalter/innen

Administratoren/-innen und Benutzerverwalter/-innen haben Einsicht in die persönlichen Daten aller Nutzer/-innen (Benutzername, Vorname, Name, E-Mailadresse, sowie alle weiteren persönlichen Angaben), da dies für ihre Aufgabe als Benutzerverwalter unerlässlich ist.

5.5 Speicherung von Zugriffs-, Bearbeitungs- und Auswertungsdaten

5.5.1 Zugriffsdaten

Zugriffsstatistiken werden aus Evaluationsgründen erfasst.

5.5.2 Auswertungsdaten für Lernende

Lernende sehen eigene Antworten zu Tests und Aufgaben und die eventuell erzielte Punktezahl, wenn die Autorinnen/Autoren dieses entsprechend eingestellt haben. Ergebnisse anderer Nutzer sind nicht sichtbar.

5.5.3 Auswertungsdaten für Autoren/Autorinnen

Bei Aufgaben zur Selbstüberprüfung und Selbsttests können Autoren/Autorinnen Nutzerantworten sowie erzielte Punktezahlen nur anonymisiert einsehen. Bei sonstigen Tests und Aufgaben kann der Autor/die Autorin die personalisierten Ergebnisse und Antworten einsehen.

5.6 Cookies

Cookies sind alphanumerische Identifizierungszeichen, die temporär im Arbeitsspeicher des Nutzers abgelegt werden („Session Cookie“), also mit Beenden des Browsers automatisch gelöscht werden. Bei deaktivierten Cookies kann die Lernplattform nicht genutzt werden, da die Lernplattform die Gültigkeit der aktuellen Sitzung mit Cookies überprüft.

6. Urheberrecht

Urheberrechtlich geschütztes Material darf im geringen Umfang für einen eingeschränkten Personenkreis im Rahmen des Unterrichts freigegeben werden. Es gelten die Bestimmungen des Urhebergesetzes, insbesondere die Regelungen des **§ 52 a UrhG** (Öffentliche Zugänglichmachung für Unterricht und Forschung).

Gästen darf urheberrechtlich geschütztes Material nicht verfügbar gemacht werden, da für diesen Personenkreis die Ausnahme des § 52 a UrhG nicht gilt.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://elearning.uni-kiel.de/de/wissen/recht>.

7 Haftung der Universität

(1) Die Universität übernimmt keine Gewähr dafür, dass das System fehlerfrei und jederzeit ohne Unterbrechung läuft. Eventuelle Datenverluste infolge technischer Störungen sowie die Kenntnisnahme vertraulicher Daten durch unberechtigte Zugriffe Dritter können nicht ausgeschlossen werden.

(2) Die Universität übernimmt keine Verantwortung für die Fehlerfreiheit der zur Verfügung gestellten Programme.

(3) Im Übrigen haftet die Universität nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Haftung der Universität ist auf typische, bei Begründung des Nutzungsverhältnisses vorhersehbare Schäden begrenzt, soweit nicht vorsätzliches Handeln vorliegt. Für Personenschäden gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Auf die Benutzungsrahmenordnung (Satzung) für die Kommunikations- und Datenverarbeitungsinfrastruktur der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel wird hingewiesen (<https://www.rz.uni-kiel.de/de/ueber-uns/dokumente/benutzungsrahmenordnung.pdf>).

Kiel, den 22.02.2012